

In meinem Garten sollen Rosen blüh'n,
Nicht Korn und Weizen oder gar wohl Unkraut.

Chareel.

Sie sagen, Deine Gattin sei vom Himmel
Sichtbar ersch'n zu wichtiger Gesandtschaft.
Und also sprach ich „Ja“ zu ihrem Fleh'n.

Smerdes.

Wie soll ich das verstehen?

Chareel.

Herr, sie sagen:

Die Götter zeigen klar in unserm Bund,
Sie wollen zwischen Persien und Egypten
Nicht fürder Zwiespalt. —

Smerdes.

Bin ich doch so machtlos,
Wie Psammenit. — Er werbe bei Rambyseß
Und nicht bei Smerdes, den sein König haßt.

Chareel.

Sie sagen, der sei ungerecht und blutig.

Smerdes.

Was uns die Himmel schicken, schicken sie.
Den Göttern gegenüber sind wir Kinder,
Und strenge Zucht mag uns oft Wohlthat sein.

Chareel.

Sie prophezeihen, daß er sterben wird.

Smerdes.

Das kann auch ich Dir redlich prophezeih'n.

Chareel.

Sie sagen, eh der Mond zum andern Mal
Als Sichelrest hinabsinkt, wird er sterben.